

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

ZUR PRÜFUNG IM FACH

SCHULPÄDAGOGIK

NACH LPO I VOM 13.03.2008

[Informationen Staatsexamen Lehramt](#)

Nach der LPO I vom 13.03.2008 wählen Sie aus den Erziehungswissenschaften **ein Fach**, in dem Sie Ihr schriftliches Staatsexamen aus diesem Bereich ablegen, es steht also zur Wahl:

1. Allgemeine Pädagogik
2. Pädagogische Psychologie
3. Schulpädagogik

Inhaltliche Vorgaben (nach LPO I):

Teilgebiet A: **Theoretische Grundlagen von Unterricht**

- theoretische Grundlagen von Unterricht: Aktuelle didaktische Theorien;
- medienerzieherische und mediendidaktische Konzepte

Inhaltliche Vorgaben (nach LPO I):

Teilgebiet B: **Planung und Gestaltung von Lernumgebungen**

- Planung und Gestaltung von Lernumgebungen: Sach-, fach- und adressatenbezogene Planung, Gestaltung und Evaluierung von Lernsituationen;
- Gestaltung von Lernsituationen unter den Bedingungen von Heterogenität und Inklusion; Förderung von eigenverantwortlichem und kooperativem Lernen

Inhaltliche Vorgaben (nach LPO I):

Teilgebiet C: **Bilden und Erziehen in Schule und Unterricht**

- **Bilden und Erziehen in Schule und Unterricht: Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen unter besonderer Berücksichtigung der interkulturellen Dimension, der ganztägigen Bildung und Erziehung sowie der Sucht- und Gewaltprävention an Schulen**

Bearbeitungszeit:

- zu jedem Teilgebiet (A, B, C) wird eine Aufgabe d.h. insgesamt 3 Aufgaben gestellt - **2 Aufgaben** müssen ausgewählt werden
- die Bearbeitungszeit beträgt insgesamt 4 Stunden, also 2 Stunden pro Aufgabe (rechnen Sie Zeit für Gliederung, Stoffsammlung, Nachdenken ein)

Themenauswahl:

- alle gestellten Themen genau lesen und Überlegungen anstellen
- Themen- und Fragestellung beachten
- bei mehreren Fragen jede beantworten, möglichst in thematischer Reihenfolge (in Gliederung aufnehmen)

Aufbau der Klausur:

- Stoffsammlung erstellen
- Gliederung anfertigen (auch im Text übernehmen)
- strukturieren Sie Ihre Bearbeitung!
- auf Systematik und das Wesentliche achten
- klassisches Schema von Einleitung-Hauptteil-Schluss beachten

Inhaltliche Kriterien:

- Erfassung und Darstellung des Themas
- Argumentationsgang, Logik und Stringenz
- Kenntnisse aus Fachliteratur und Studien
- Fachwissenschaftliche Terminologie
- Insgesamt Erörterungsstil

Formale Kriterien:

- Sprachliche Richtigkeit: Grammatik, Rechtschreibung, Fachbegriffe, Klarheit im Ausdruck
- Saubere Ausführung und übersichtliche Platzeinteilung (Abschnitte gliedern)
- Enddurchsicht ratsam

Themenbeispiele:

Thema Nr. 1

Grund- und Mittelschulen Frühjahr 2020

Thema Nr. 1

Viele Lehrkräfte integrieren mittlerweile in ihre Unterrichtsgestaltung vermehrt offene Lernsituationen. Allerdings wird der Begriff des „Offenen Unterrichts“ durchaus ambivalent verstanden.

1. Klären Sie, was unter „Offenem Unterricht“ zu verstehen ist! Berücksichtigen Sie hierbei, dass es verschiedene Stufen oder Dimensionen des Offenen Unterrichts gibt!
2. Erläutern Sie, welche Chancen offene Lernsituationen für Lernende ermöglichen!
3. Stellen Sie zwei Umsetzungsmöglichkeiten des „Offenen Unterrichts“ in einem Ihrer studierten Fächer vor und zeigen Sie auf, wie diese konkret in Ihrer Schulform in der Schulpraxis aussehen könnten!

Themenbeispiele:

Thema Nr. 2

Sonderpädagogik Frühjahr 2020

Thema Nr. 2

Klären Sie die Begriffe „Kompetenzorientierung“ und „Handlungsorientierung“ und grenzen Sie die Begriffe trennscharf voneinander ab! Verdeutlichen Sie an einem Unterrichtsbeispiel deren Umsetzung im Unterricht der Förderschule!

Themenbeispiele:

Thema Nr. 3

Grund- und Mittelschulen Frühjahr 2020

Thema Nr. 3

Das Potenzial der Ganztagschule entfaltet sich primär nicht durch die zeitliche Verlängerung des Schultages, sondern durch die Qualität der Erziehungs- und Bildungsbemühungen.

1. Skizzieren Sie Gründe für den gegenwärtigen Ausbau von Ganztagschulen!
2. Führen Sie drei Merkmale erfolgreicher Ganztagschulkonzepte auf!
3. Stellen Sie ein Beispiel für die Gestaltung von Erziehungsprozessen an Ganztagschulen dar!

Orientierungshilfe:

<http://www.schulpaedagogik.uni-wuerzburg.de/studium/pruefung/>

Hier finden Sie detaillierte Informationen sowie Literatur-
Empfehlungen für die schriftliche Prüfung

Nutzen Sie zur Vorbereitung alte Themenstellungen (auf der
Homepage des Lehrstuhls unter „Prüfung“)

Viel Erfolg bei den Prüfungen!